

Newsletter der Eisenbahnfreunde Hönnetal e.V.

Ausgabe : November/Dezember 2021

08.12.2021

**Hallo Mitglieder und Freunde der EFH !!!!
Hier ist der 6. Newsletter der**



im Jahre 2021

Die Themen in diesem Newsletter sind:

- **Rückblick**
- **Nachrichten / Vorschau**
- **Bahn aktuell**
- **Termine**

Rückblick

Eisenbahnfreunde Hönnetal gewinnen 2 Heimatpreise

Die Eisenbahnfreunde Hönnetal konnten im November und ganz aktuell im Dezember 2 Heimatpreise gewinnen.

Der 1. Preis war der 2. Platz beim Heimatpreis des Märkischen Kreises.

Die EFH haben mit ihrem Konzept des „Erlebnisbahnhofs Binolen“ teilgenommen. Im Vorfeld wurde das Konzept, Eisenbahn auf kleinen Strecken erlebbar zu machen, ausführlich dargestellt. Insbesondere liegt das Augenmerk hier auf der Verbindungsfunktion, die von der Eisenbahn insbesondere im Hönnetal erbracht wird. Aber auch die Fragen der Nachhaltigkeit und das Ansprechen von Familien sind Eckpunkte des Konzepts, das die Eisenbahnfreunde in den nächsten Jahren weiter entwickeln möchten.

Gespannt erwarteten Guido Kaiser, Hans-Peter Jung und Burkhard Wendel die Preisverleihung am 02. November in Altena. Die Freude war groß, als verkündet wurde, dass unser Verein den 2. Preis gewonnen hat. Zwar teilen sich die Eisenbahnfreunde den Preis mit einem Verein aus Kierspe/Meinerzhagen, aber 2.500 € sind eine stolze Summe. Das Geld ist für die Instandsetzung des historischen Postwagens geplant, der künftig als Lager- und Mehrzweckraum genutzt werden soll.

Der 2. Preis war der 3. Platz beim Heimatpreis der Stadt Hemer. Hier haben sich die EFH mit der Modulanlage beworben. Insbesondere mit dem Nachbau von Burg Klusenstein und dem Haltepunkt Klusenstein. Mit dem Nachbau wollen die EFH den Bereich Klusenstein für die heimatliche Geschichte erhalten. Mit dem Preis von 1.000 € soll die Anlage im Bereich von Klusenstein noch mit der „Platthaus Kurve“ erweitert werden.

Stellvertretend für die Modellbahngruppe der EFH nahmen Markus Hüsken, Gerd Humme und Alfons Blumenkamp den Preis in Hemer von Bürgermeister Christian Schweitzer und Holm Diekenbrock, Vorsitzender des Kulturausschuss entgegen.

Fotovortrag „Flusstäler“

Am 19. November 2021 im Rahmen des EFH-Treffs zeigte Herbert Rubarth einen Fotovortrag. Gezeigt wurden Bilder von der Linken & Rechten Rheinstrecke, der Moselstrecke, der Moselweinbahn (Bullay/DB - Traben-Trarbach), sowie der Lahntalbahn (Koblenz - Limburg - Gießen). Auch aus dem Ahr- und Brohltal gab es z.T. unwiederbringliche Aufnahmen zu sehen. Ggf. wird der Vortrag noch einmal wiederholt, sobald die Corona-Pandemie das wieder zulässt.

Nachrichten/Vorschau

Corona und die EFH-Treffs

Die EFH-Treffs können nach derzeitigem Stand weiterhin stattfinden. Es gelten allerdings die aktuell gültigen Regelungen des Landes NRW zum Corona-Schutz. Deshalb gilt im Vereinsheim seit Anfang Dezember die 2G-Regelung. Weiterhin gilt Maskenpflicht bis zum Sitzplatz. Evtl. werden die Treffs auch wieder im Güterschuppen stattfinden. Da ist dann mehr Platz. Bitte denkt auch daran Euren Impfnachweis dabei zu haben. Also Impfpass oder CovPass.

Weihnachtsfeier 2021 der EFH

Geplant ist die diesjährige Weihnachtsfeier der Eisenbahnfreunde Hönnetal e.V. für Samstag den 18. Dezember 2021 ab 19.30 Uhr im Haus Oberkampf in Menden. Die aktuellen Regelungen lassen die Weihnachtsfeier zu. Da der Raum im Haus Oberkampf viel Platz zulässt ist auch der Abstand gegeben. Es gilt Maskenpflicht bis zum Sitzplatz und für die Gastronomie die 2G-Regelung. Also bitte den Impfnachweis mitbringen.

Es wird eine andere Weihnachtsfeier. Im Vordergrund wird einfach ein gemütlicher Abend stehen, mit gutem Essen. Klar der Weihnachtsmann wird hoffentlich zu Besuch sein. Und es gibt auch eine Tombola. Ansonsten sollten wir die adventliche Stimmung einfach genießen, und uns daran erfreuen dass die Weihnachtsfeier im kleinen Rahmen stattfinden kann. Das Büffet kostet in diesem Jahr 21 Euro.

Bitte unbedingt anmelden zur Weihnachtsfeier bis zum 13. Dezember 2021: Telefonisch bei Burkhard Wendel unter 02375/5788 oder per Mail unter efhoennetal@t-online.de

Weihnachtsmann fällt an Heiligabend aus

Schon jetzt im 2. Jahr nacheinander müssen die EFH die Weihnachtsmannfahrten an Heiligabend ausfallen lassen. Uns fiel diese Absage wirklich sehr schwer. Noch bis vor ein paar Tagen haben wir gehofft es kann stattfinden. Auch bei Redaktionsschluss der Weiche 13 waren wir noch guter Hoffnung. Doch die Corona Lage lässt es nicht zu. Es sprechen jetzt einige Punkte dagegen:

Unsichere Lage was 3G in den Ferien für die Kinder betrifft, die Kinder sind ja nicht mehr in der Schule und werden nicht getestet.

Enge in den Zügen an den Fahrscheinautomaten. Die allgemeine Bitte möglichst die Kontakte zu reduzieren. Zugleich soll aber auch das Zugpersonal durch weniger Kontakte geschützt werden.

Und es gibt auch ein organisatorisches Problem. Wie viele Kinder kommen in der jetzigen Zeit an Heiligabend in die Züge. Wie viele Tüten müssten gepackt werden.

Deshalb haben wir beschlossen, auch in diesem Jahr fällt der Weihnachtsmann auf der Hönnetalbahn aus.

Wir können nur auf Heiligabend 2022 hoffen, dass dann wieder was möglich ist. In welcher Form auch immer.

Jahreshauptversammlung 2022

Für den Freitag, 21. Januar 2022 ist die Jahreshauptversammlung der EFH geplant. Alle Mitglieder der EFH haben die Einladung mit der Weiche 13 erhalten.

Im Güterschuppen in Binolen sollte es für die JHV genug Platz geben um den Abstand einzuhalten. Falls es doch zu einer Absage kommen sollte, wird diese ca. 1 Woche vorher auf unserer Homepage veröffentlicht.

Märklin-Modellbahn zu verkaufen

Herr Keuler aus Fröndenberg hat uns gebeten, ob wir im Newsletter einen kleinen Aufruf starten können, weil er seine ja fast schon historische Märklin Eisenbahn verkaufen möchte. Wer Interesse hat, wendet sich bitte direkt an Herrn Keuler:

„Ich möchte meine Märklin Eisenbahn H0, analog, mit M-Gleisen, Spurweite 16,5 mm auflösen, da von meiner Seite keine weitere Verwendung besteht. Die meisten Züge und Lokomotiven stammen aus den sechziger und siebziger Jahren und wurden von meinem Vater, der ein leidenschaftlicher Märklin Fan war, angeschafft. Sie sind in einem relativ guten Zustand, von einigen Gebrauchsspuren abgesehen. Meines Wissens sind alle Lokomotiven noch fahrtüchtig. Ich würde Ihnen bei Interesse die Eisenbahn zum Verkauf anbieten. Auch können Einzelstücke bei mir erworben werden. Ich bitte um Kontaktaufnahme, wenn ihrerseits Interesse besteht. Sie könnten die Einzelteile, welche in der erhaltenen Originalverpackung vorhanden sind, auch gerne bei einem Besuch begutachten. Weiterhin gibt es noch Gleise, Weichen, Signale, Schranken und Faller Häuser.“

Die Kontaktdaten sind:

Dr. Peter Keuler, Fuchskaute 30, 58730 Fröndenberg

Tel.: 01716821103, email: pozyy@arcor.de , Gerne auch per WhatsApp.

Bahn aktuell

Neuer Fahrplan 2021/2022

Der neue Bahnfahrplan der ab dem 12. Dezember 2021 gilt, ist bereits online auf der Seite www.bahn.de eingestellt. Auf der Hönnetalbahn und auch auf der Oberen Ruhrtalbahn (RE 17 und RE 57) gibt es so gut wie keine Änderungen. Die Bauarbeiten zwischen Schwerte und Hagen werden aber verlängert. (Das sind die Brückenarbeiten über die Iserlohner Strecke kurz hinter Schwerte). Sodass der RE 17 weiterhin nur von und nach Schwerte verkehrt. Auch auf der Strecke Iserlohn nach Schwerte bleibt es noch beim Schienenersatzverkehr.

Mit der neuen IC-Linie 34 bringt die Bahn eine ganz neue zusätzliche Fernverkehrslinie von Frankfurt über Siegen nach Dortmund beziehungsweise Münster auf die Schiene. Auch Werdohl, Altena und

Plettenberg erhalten damit etwa zweistündlich schnelle, umsteigefreie Fernverkehrsverbindungen nach Frankfurt sowie nach Hamm, Dortmund und Münster. Zwei Mal pro Tag und Richtung fahren die IC-Züge mit weniger Zwischenhalten besonders schnell über Schwerte und Unna statt über Witten und Dortmund. Einmal täglich fährt die neue Linie sogar bis an die Küste nach Norddeich Mole. Zum Einsatz kommen doppelstöckige Intercity 2-Züge mit neun Fahrradstellplätzen. Auf der Lenneschiene werden in fast allen IC-Zügen auch die Nahverkehrstickets anerkannt, da die IC Züge anstatt des Nahverkehrs verkehren. Noch gibt es bis Ende Februar Einschränkungen auf der IC-Linie, erst ab Anfang März wird im Bereich Dortmund nach Münster der komplette Betrieb gefahren. Die IC-Linie 34 hält aber nicht in Hagen Hbf, so wie es früher bei den alten Interregio Zügen auf dieser Strecke war.

Da die IC-Linie jetzt ab dem 12. Dezember verkehrt, wird also auch die durch das Hochwasser im Sommer teilweise stark beschädigte Lennestrecke wieder komplett befahrbar sein.

Für NRW bedeutet der Fahrplanwechsel auch neue Sprinter Züge. So verkehren Sprinter zwischen Düsseldorf und München, und jeweils 3 Sprinterzugpaare von Bonn/Köln nach Berlin. Dabei soll die Fahrzeit von Köln nach Berlin nur noch 4 Stunden betragen. Durch diese Sprinterzüge ergeben sich zum Beispiel im Nahverkehr beim RE 13 von Hamm nach Venlo Änderungen im Minutenbereich.

Aber es gibt auch „Verschlechterungen“ zum Fahrplanwechsel. Eine auch für die Obere Ruhrtalbahn von der Uhrzeit her gute Verbindung in den Südwesten und der Schweiz fällt weg. Das Zugpaar ICE 102/103 verkehrt ab dem 12.12.2021 nur noch zwischen Köln und Basel. Eine Durchbindung von und nach Hannover gibt es nicht mehr. Somit entfällt für Hagen, aber auch Hamm, Gütersloh und Bielefeld eine Direktverbindung. In der Zeit Lage des 102/103 verkehrt jetzt ein Doppelstock-IC zwischen Köln und Hannover. Negativ dabei ist dann aber der extra Umstieg in Köln Hbf. Jeder der dort schon mal umgestiegen ist, weiß dass dort die 7 Minuten Mindestumsteigezeit mit Gepäck eng werden können. Da muss der Zubringerzug auch pünktlich sein! Deshalb war der Direktzug auch sehr beliebt, auch bei Fahrten aus Ostwestfalen in Richtung Frankfurt-Flughafen.

Angebotsausweitung Dezember 2022

Ab Dezember 2022 wird die ÖPNV Pauschale des Landes NRW erhöht. Dadurch können Angebotsausweitungen geplant werden. Konkret in unserem Bereich betrifft dies den RE 13 Hamm-Venlo. Dieser soll von Hamm nach Münster weitergeführt werden, was für Unna dann 2 stündliche Verbindungen nach/von Münster bedeuten würde.

Kleine Vorschau für den nächsten Newsletter :

Im nächsten Newsletter Anfang Februar wird es Berichte über das Sauerland-Netz 3.0 und dem neuen Handytarif „eezy.nrw“ geben.

Bauarbeiten im Umkreis

- Kurzfristig gibt es am Wochenende 18./19. Dezember 2021 eine Baustelle auf der Hönnetalbahn zwischen Menden und Binolen. Deshalb fallen die Züge von und nach Neuenrade vsl. aus. Bitte für das Wochenende die Hinweise in der Fahrplanauskunft auf www.bahn.de beachten!
- Ab dem 12.12.2021 verkehren auf der RB 52 die Züge wieder zwischen Dortmund – Hagen und Rummenohl. Von Rummenohl über Brügge nach Lüdenscheid besteht vsl. das ganze Jahr 2022 weiterhin Schienenersatzverkehr mit Bussen aufgrund der Unwetterschäden. Zwischen Brügge und Lüdenscheid verkehren aber die Züge aus und nach Köln. (Auf der Homepage der Bahn wird jetzt schon darüber informiert, dass es aufgrund der Brückensperre auf der A45 auch im Schienenersatzverkehr zu Verspätungen kommt....)
- Die Sperrungen zwischen Schwerte und Hagen müssen verlängert werden. Hier wird die Brücke im Westen von Schwerte über die Iserlohner Strecke erneuert. Bis zum 24.01.2022 fallen die Züge der RE 13 und RE 17 weiterhin aus. Bis zum 07.02.2022 fallen die Züge der RB 53 zwischen Iserlohn und Schwerte weiterhin aus.
- Alle Infos zu den Baumaßnahmen findet man auf www.nwl-info.de , auf www.bahn.de , auf www.abellio.de , auf www.eurobahn.de und auf www.nationalexpress.de

Termine

17.12.2021 ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff

18.12.2021 Weihnachtsfeier im Haus Oberkampf in Menden

24.12.2021 Der Weihnachtsmann fährt Hönnetalbahn (fällt aus!)

07.01.2022 ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff

21.01.2022 ab 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung im Vereinsheim

04.02.2021 ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff

18.02.2021 ab 19 Uhr im Vereinsheim EFH-Treff

So, das war der 6. Newsletter im Jahr 2021.

Der nächste Newsletter erscheint Anfang Februar 2022.

Aktuell immer im Netz : www.efhoennetal.de

Beschwerden, Lob, Infos, und alles was mit dem Newsletter zu tun hat,
hier ist die E-Mail-Adresse: efhoennetal@t-online.de

Gruß Markus Hüsken